

# RÄUME FÜR MENSCHEN, WISSEN & BEGEGNUNG

WAS UNS BEWEGT HAT,  
WAS WIR BEWEGT HABEN

2025


stadt  
bibliothek  
köln

Grußwort

# Stabil im Fundament und offen für Neues

Anja Flicker  
*Direktorin*

stadt  
bibliothek  
köln

A photograph of Anja Flicker, the Director of Stadtbibliothek Köln. She is a woman with short dark hair and glasses, wearing a light blue button-down shirt. She is smiling and standing in front of a dark blue wall. To her left, there is a red vertical stripe and a dark blue area with the text 'stadt bibliothek köln' in white. The background also shows a faint reflection of her in a glass or polished surface.

Auch im Jahr 2025 haben wir erlebt, wie sehr unsere Welt im Wandel steht: gesellschaftlich, politisch, technologisch. Diese umfassende Transformation fordert uns alle heraus – und sie hält an. Deswegen steigt der Wert jener Orte, die Verlässlichkeit, Offenheit und Vertrauen ausstrahlen. Solch ein Ort ist die Stadtbibliothek Köln – stabil im Fundament und zugleich offen für Neues.

Als »Dritter Ort« im Herzen der Stadt sind wir weit mehr als ein Haus voller Bücher. Wir sind ein Raum für Begegnung, Bildung und Beteiligung – ein Ort, an dem Wissen geteilt, Vielfalt gelebt und Gemeinschaft erfahrbar wird. Hier finden Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jedes Hintergrunds zusammen, um zu lernen, zu gestalten, zu diskutieren – oder einfach, um zu sein.

Unsere Arbeit folgt dem Gedanken des Gemeinwohls. Wir verstehen die Bibliothek als Partnerin einer lebendigen Demokratie und einer aktiven Zivilgesellschaft. Bildung ist dabei kein Selbstzweck, sondern der Schlüssel zu Teilhabe und Selbstbestimmung. In Workshops, Lesungen, Makerspaces und digitalen Lernangeboten schaffen wir Räume der Befähigung – Orte, an denen Menschen sich ausprobieren, Kompetenzen erwerben und Vertrauen in die eigene Gestaltungsfähigkeit gewinnen können.

Zugleich bleibt die Stadtbibliothek Köln ein Glücksort: ein konsumfreier, offener Raum. Hier lässt sich zur Ruhe kommen, Inspiration finden und Gemeinschaft erleben. Gerade in einer Zeit zunehmender sozialer und digitaler Spaltungen und ökonomischer Zwänge leisten wir einen Beitrag dazu, dass Kultur und Wissen für alle zugänglich bleiben – unabhängig von Herkunft oder Einkommen.

Unsere Haltung ist klar: Wir sind DER verlässliche Anker in bewegten Zeiten – ein Ort des Miteinanders und der Zuversicht. Die Stadtbibliothek Köln steht für Offenheit, Zusammenhalt und die Überzeugung, dass Bildung und Teilhabe die Grundlage einer demokratischen, solidarischen und zukunftsfähigen Gesellschaft sind.

A handwritten signature in red ink, appearing to read 'Ingrid Isenhardt', located at the bottom left of the page.

# 22.163

Stunden hatten die Stadtbibliotheken  
2025 insgesamt geöffnet.

eingeworbene  
Drittmittel

185.238 €

## UNSERE STANDORTE

- Interim Zentralbibliothek
- Stadtteilbibliotheken
- sprachraum
- minibib
- Busbibliothek

## SPEZIAL- BIBLIOTHEKEN UND ARCHIVE

- Blindenbibliothek
- Heinrich-Böll-Archiv
- Literatur-in-Köln-Archiv (LiK)
- Germania Judaica e.V.

alle  
Standorte\*

Besuche vor Ort

1.174.629

\* Interim Zentralbibliothek erst ab  
Oktober 2025 vollständig geöffnet.  
Stadtteilbibliothek Sülz geschlossen  
bis August 2025.

# VERANSTALTUNGEN

Teilnehmende  
insgesamt

# 29.328

Veranstaltungen  
gesamt

## 2.290

Veranstaltungen  
für Schüler\*innen

## 419

9.588  
erreichte  
Schüler-  
\*innen

mit  
insgesamt  
2.541 Teilneh-  
menden

## 73

Veranstaltungen  
am Sonntag



## 94.177

aktive Bibliothekskarten



## 14.825

Neuanmeldungen

# AUSLEIHEN

12.055  
Dinge

984.969\*  
digitale Medien

2.695.350  
physische Medien

\*Onleihe: 904.183, Overdrive: 51.688, Tigerbooks: 29.098

# Auch im Wandel verlässlich



Wir sind der Fels in einer dynamischen Brandung, in der nichts beständiger ist als der Wandel! Diese Weisheit ist quasi unsere DNA.

Unsere Teamstrukturen und Prozesse sind flexibel und anpassungsfähig. Das macht uns fit für die Zukunft und so handeln wir am Puls der Zeit. Im Projekt *Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen* der Kulturstiftung des Bundes erarbeiten wir Strategien, wie wir auch künftig die hervorragende Leistung für Köln bieten können, die die Menschen in der Stadt von uns gewohnt sind und (hoffentlich) erwarten. Im Austausch mit Kolleg\*innen aus ganz Deutschland sowie mit Kölner Bürger\*innen entwickelt unser gesamtes Team Zukunftsszenarien und gibt der Veränderung Ziel und Richtung vor.

Ob Sanierungen, Modernisierungen, Künstliche Intelligenz, neue Medientechnologien: Wir blicken nach vorne und nehmen alle Kölner\*innen mit in die Zukunft.



Digitales trifft analoges Gaming im *Marble Maze* beim MINT-Aktionstag 2025.

ausgeliehene Dinge

12.055

# BEYOND NEU IN 2025 BOOKS



- ① Eröffnung Interim der Zentralbibliothek
- ② Generalsanierung am Josef-Haubrich-Hof läuft
- ③ Stadtteilbibliothek Sülz eröffnet nach Sanierung
- ④ Erweiterung der Öffnungszeiten in Kalk

Wir stehen für eine vielfältige und moderne Bibliothek und sind lange über die Zeiten des Bücherspeichers hinaus... und leihen heute unter anderem Bohrmaschinen, Konsolenspiele und VR-Brillen aus. Auch unsere größten Neuigkeiten in 2025 betreffen eher handwerkliche und logistische Meisterleistungen:

Die Generalsanierung der Zentralbibliothek am Josef-Haubrich-Hof schreitet voran und liegt im Zeitplan. Im Oktober konnten wir alle Etagen des Interims der Zentralbibliothek auf der Hohe Straße eröffnen. Außerdem erscheint die Stadtteilbibliothek in Sülz in neuem Glanz und die Stadtteilbibliothek Kalk freut sich über erweiterte Öffnungszeiten.

## Ein Raum für Mut, Dialog und Miteinander

Die Stadtbibliothek Köln ist ein sozialer Ort, an dem Menschen sich gesehen, willkommen und verbunden fühlen. Hier entstehen Begegnungen, die Mut machen, Ideen wachsen lassen und Vielfalt feiern. Und manchmal passiert etwas Unerwartetes: Fremde teilen Geschichten, Lachen wandert durch den Raum – und plötzlich wirkt die große Stadt ein wenig wärmer. Solche Momente sind es, in denen sich Gemeinschaft fühlen lässt – an unserem »Dritten Ort« Stadtbibliothek Köln.



Übermorgen

# Übermorgen fängt schon heute an



Kulturinstitutionen, wie zum Beispiel unsere Stadtbibliothek Köln, brauchen Innovationen, um weiterhin relevant zu bleiben. Schon das Nachdenken darüber, wie es in Zukunft weitergehen soll, benötigt Ressourcen: Menschen und Zeit. Das kostet Geld. Dazu hat die Kulturstiftung des Bundes das Programm »Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen« ausgeschrieben. Selbstverständlich hat sich auch die Stadtbibliothek Köln beworben und wurde im Mai 2025 in die Gruppe der 50 Geförderten aufgenommen.

Gefördert in »Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Das Programm wird in Kooperation mit Bureau Ritter als Programmbüro durchgeführt. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**ÜBER  
MORGEN** Neue Modelle für  
Kulturinstitutionen

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Im ersten Schritt (Orientierungsphase) soll ein Konzept entwickelt werden, wie die Institution auch in 10 Jahren noch intensiv genutzt und als Gemeingut für die Stadtgesellschaft wahrgenommen werden kann. Für diese Phase, die bis Ende 2026 läuft, gibt es Beratungs- und Vernetzungsangebote und ein Budget von 50.000 Euro. Zusätzlich treten die Geförderten Inspirationsreisen an zu modellhaften europäischen Kulturorten, um den Blick international zu erweitern.

Von 2027 bis 2031 schließt die Realisierungsphase des Programms an. Dann wird die Realisierung von maximal 20 Zukunftskonzepten gefördert. Auch da möchten wir natürlich dabei sein.

Zusammen mit dem Innovationsbüro der Stadt Köln, Studierenden der Köln International School of Design (KISD) und unter Beteiligung von Bürger\*innen wird das Bibliotheks-Team bis Ende 2026 ein Zukunftsvorhaben entwickeln, das das Potenzial hat, ebenfalls gefördert zu werden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung – politisch, ideell, mittels Ideen und Anregungen. Denn unser aller Ziel ist es, unsere schöne Stadt Köln noch lebenswerter, interessanter und spannender zu machen. Und sicherzustellen, dass möglichst viele Menschen aus allen Kontexten daran teilhaben können.

# Medien plus: Eine Werkstatt der Demokratie

Demokratie lebt vom Mitmachen, vom Zuhören und vom Diskurs. Die Stadtbibliothek Köln versteht sich als Ort, an dem diese Werte erfahrbar und gelebt werden. Mit Veranstaltungen wie der *U16-Wahl* und dem *Tag der Offenen Gesellschaft* öffnen wir Räume für Dialog und Teilhabe. Autorinnen wie *Natalie Amiri, Elisa Hoven, Lena Marbacher* oder *Natascha Sagorski* gaben Anlass zu Debatten über Wahrheit, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Im *Aktionslabor Redaktionelle Gesellschaft* stärken junge Menschen ihre Medienkompetenz – eine Schlüsselqualifikation in Zeiten von Fake News.

Mit den leuchtend orangen Bänken in Porz sowie im Interim der Zentralbibliothek und der Teilnahme an den *Orange Days* setzte die Bibliothek zudem ein starkes Zeichen gegen Gewalt und Ausgrenzung. Denn wir sind ein Ort, an dem Demokratie nicht nur vermittelt, sondern gelebt wird – offen, mutig, menschlich.

# 72

Veranstaltungen drehten sich um die Themen KI und Informationskompetenz (Fake News) für Schüler\*innen.

# WISSEN STATT FAKE NEWS

## Gutenachtgeschichten und Lesehunde

Leseförderung ist eines unserer Herzstücke – auch 2025. Wir haben berührt, motiviert und Brücken gebaut. Zum Beispiel mit dem *Jungen Buch für die Stadt Köln 2025*, *Gutenachtgeschichten für Celeste*, das wir gemeinsam mit dem Jungen Literaturhaus, dem Kölner Stadt-Anzeiger und vielen Vorleser\*innen in einer Aktionswoche ausgiebig gefeiert haben.

Unser Vorleseprogramm umfasst gemütliche LeseWelten-Stunden, Kamishibai-Erzähltheater oder hundegestützte Lesetrainings, bei denen unsere Lesehunde für viele Kinder liebevolle Zuhörer sind. Parallel unterstützten wir mit eKidz die Sprachförderung digital. Mittels vielfacher Kooperationen mit lokalen Bildungsakteur\*innen, durch Integrationskurse und durch die Teilnahme am Lesestart-Programm fördern wir Sprachkompetenz – besonders in mehrsprachigen Familien. Unsere *Leseförderung 2025* war ein gehaltenes Versprechen: Lesen verbindet, tröstet und schafft Gemeinschaft.

## Learning By Doing

Unsere Bibliotheken sind sichere Orte und Ressource: Im geschützten Raum können sich Menschen nachhaltig bilden, fit fürs Leben machen und erleben so Selbstwirksamkeit. Ob unsere Lesungen für die Kleinsten oder Partnerschaften mit der Erwachsenenbildung: Lernprozesse wirken dauerhaft – unsere Konzepte für lebenslanges Lernen sind ein Fundament unserer Strategie.

Das Festival *MINTkÖln*, Projekte wie *Books without Borders* oder die *Nacht der Bibliotheken* sind nur einige Beispiele. Im speziellen Fokus stehen digitale Bildung und die Vermittlung von Medienkompetenzen – insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz. Aber auch Coding-Angebote für Kinder können Weichen für die spätere Biografie stellen.

Unsere Kooperationen und Bildungspartnerschaften mit Kitas, Schulen und Hochschulen machen die Stadtbibliothek Köln zu einem außerschulischen Lernort erster Klasse.

# Sharing is caring

Für uns ist Nachhaltigkeit kein Extra, sondern der Kern unseres Handelns: Ressourcen werden knapper und Klimaschutz jeden Tag wichtiger. Deswegen setzen wir auf soziales Teilen statt auf individuellen Konsum.

Mit Formaten wie der *Solarparty* oder der Teilnahme am *Kölner Klimafestival* öffnen wir unsere Türen für eine Zukunft, die wir aktiv mitgestalten – durch unsere Programme, in unseren Abläufen und in unserer Vermittlung. Unsere »Bibliothek der Dinge«, die Repair-Cafés und nachhaltige Beschaffungsweisen zeigen: Weniger ist genug – gemeinsam genutzt ist weniger mehr.

Wir schaffen einen Ort, an dem Bildung für nachhaltige Entwicklung lebendig wird – ob im Makerspace, bei Veranstaltungen oder im täglichen Bibliotheksbetrieb. So wachsen wir gemeinsam in eine Welt, die heute an das Morgen denkt – offen, lebendig, sichtbar.



# VOR ORT &

Einige Beispiele für  
Nutzung vor Ort

562

Stunden  
am Flügel

448

Stunden am  
Lasercutter

505

Abos für  
Zeitschriften  
und Tages-  
zeitungen

1.732

Stunden am  
3D-Drucker

Ob virtuell, über unsere Online-Angebote oder an unseren schönen Standorten: alle Besucher\*innen bedeuten uns die Welt. Die Bibliotheksgemeinschaft motiviert unsere tägliche Arbeit.

Einige Beispiele für digitale Nutzung

341.895

gelesene Zeitungs- und  
Zeitschriftenausgaben  
bei *PressReader*

61.465

gestreamte Filme  
bei *filmfriend*

13.731

abgerufene Statistiken  
und Dossiers aus dem  
Portal *statista.de*



# DIGITAL

=)

„Herzlichen Dank für die wunderbare Stadtbibliothek Köln! Danke an alle, die dort täglich arbeiten. Ich bin froh, hier in Köln wohnen zu dürfen.“

Feedback einer Besucherin

### Redaktion

Stadtbibliothek Köln

### Konzeption & Layout

sons of ipanema GmbH – Studio für visuelle Kommunikation

### Druck

Gronenberg GmbH & Co. Kg, Wiehl

### Stand

Februar 2026

### Copyright Fotos

©Stadtbibliothek Köln, Božica Babic

 @stbibkoeln

 Stadtbibliothek.Koeln

 social.cologne/@stbibkoeln

 @stbibkoeln.bsky.social

Eine Einrichtung der



**Stadt Köln**